[Weitere Angaben: https://sachsen.museum-digital.de/object/34274 vom 12.06.2024]

Objekt:	Hirtenmädchen an der Quelle
Museum:	Kunstsammlungen Chemnitz - Kunstsammlungen am Theaterplatz Theaterplatz 1 09111 Chemnitz +49 (0) 371 4884424 kunstsammlungen@stadt-chemnitz.de
Sammlung:	Malerei
Inventarnummer:	273

Beschreibung

Im Zentrum dieses Gemäldes von Eduard Leonhardi steht eine junge Frau in bäuerlicher Kleidung, die barfuß zu einem kleinen Bach hinunterwatet. In ihrer Hand hält sie einen Krug, den sie vermutlich mit Wasser auffüllen möchte. Begleitet wird sie von einer weißen Ziege, die die Sträucher rund um das Gewässer erkundet. Die Frau wird zu beiden Seiten von den dichten Bäumen und Gehölz eingerahmt. Lediglich im Hintergrund gibt eine lichte Stelle die Sonnenstrahlen frei, die diese idyllische Szene beleuchten. Leonhardi war an der Dresdner Akademie unter anderem Schüler bei Ludwig Richter, der zahlreiche Landschaftsmaler ausbildete. Der Maler widmete sich Zeit seines Lebens bevorzugt Motiven aus mitteldeutschen Wäldern, in die er gerne bäuerliche Staffagefiguren einfügte. (MW)

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	55 x 47,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1859
	wer	Eduard Emil August Leonhardi (1828-1905)
	wo	

Schlagworte

- Baum
- Frau

- Gemälde
- Hausziege
- Landschaft
- Mädchen
- Quelle (Gewässer)
- Tier
- Wald